



Herr
Präsident des Bundesrates

Zur Zahl 3084/J-BR/2015

Die Bundesräte Hans-Jörg Jenewein, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Verfahren gegen Kurt Gartlehner und Verbindungen zu Microsoft“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu 1 bis 5:

Die zuständigen Staatsanwaltschaften arbeiten an der Enderledigung des in der Anfrage relevierten, äußerst umfangreichen Ermittlungsverfahrens.

Gegenstand dieses Verfahrens sind insbesondere Zahlungen der Telekom Austria AG, die teils über Beratungsunternehmen von Dr. Peter Hochegger abgewickelt wurden. Ein Zusammenhang mit Google besteht nach den mir vorliegenden Informationen nicht. Auch wird in diesem Verfahren nicht gegen Microsoft ermittelt.


Ich ersuche um Verständnis dafür, dass nähere Auskünfte zur Strafsache im Hinblick auf die Nichtöffentlichkeit des Ermittlungsverfahrens (§ 12 StPO) sowie aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erteilt werden können.

Zu 6:

Nein.

Wien, 15. September 2015

Dr. Wolfgang Brandstetter

| | | |
|---|-----------------|--|
|  SIGNATUR | Datum/Zeit | 2015-09-15T17:03:32+02:00 |
| | Hinweis | Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde. |
| | Prüfinformation | Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur |

